

Germany-Saarbrücken: Rural areas mapping services

OJ S 5/2021 08/01/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Postal address: Keplerstraße 18

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC Saarland

Postal code: 66117

Country: Germany

E-mail: vergabe@umwelt.saarland.de

Telephone: +49 681-5014500

Fax: +49 681-5014521

Internet address(es):Main address: www.saarland.de/ministerium_umwelt_verbraucherschutz.htm**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.saarland/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-176d14885fb-782c3da9a8a9ce28

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Biotopkartierung Saarland 2021

Reference number: 0331-0005#0378

II.1.2. Main CPV code

71222200 Rural areas mapping services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

1. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.
2. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützte Biotope zu erfassen. In Wäldern gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift.
3. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotope auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden.
Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
4. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotope auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch erfasst. Nur dort, wo aufgrund der Naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“.
Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um "_K" (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3).
Azonale / extrazonale Waldtypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

TK 6409/1 – 6409/2 (saarländischer Anteil)
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222200 Rural areas mapping services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

II.2.4. Description of the procurement

1. Verbindliche Erfassungssoftware ist GISPAD 5.0 mit dem jeweils aktuellen Kartierv erfahren.
2. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.
3. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützten Biotope zu erfassen. Im Wald gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift (siehe Punkt 5).

4. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotope auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden. Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
5. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotope auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch, sondern auf Basis einer Luftbildauswertung erfasst. Nur dort, wo aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam Vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“. Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um „_K“ (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3).
- Azonale / extrazonale Waldtypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2021 End: 29/10/2021
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

TK 6506/1 – 6506/3
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222200 Rural areas mapping services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

II.2.4. Description of the procurement

1. Verbindliche Erfassungssoftware ist GISPAD 5.0 mit dem jeweils aktuellen Kartierverfahren.
2. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.

3. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützten Biotope zu erfassen. Im Wald gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift (siehe Punkt 5).
4. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotope auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden. Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
5. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotope auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch, sondern auf Basis einer Luftbildauswertung erfasst. Nur dort, wo aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam Vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“. Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um „_K“ (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3). Azonale / extrazonale Waldtypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2021 End: 29/10/2021
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

TK 6508/1 – 6508/3
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222200 Rural areas mapping services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

II.2.4. Description of the procurement

1. Verbindliche Erfassungssoftware ist GISPAD 5.0 mit dem jeweils aktuellen Kartierv erfahren.
2. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.
3. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützten Biotop e zu erfassen. Im Wald gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift (siehe Punkt 5).
4. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotop e auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden. Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
5. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotop e auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch, sondern auf Basis einer Luftbildauswertung erfasst. Nur dort, wo aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam Vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“. Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um „_K“ (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3). Azonale / extrazonale Walddtypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2021 End: 29/10/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

TK 6705/2 – 6706/1

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222200 Rural areas mapping services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

II.2.4. Description of the procurement

1. Verbindliche Erfassungssoftware ist GISPAD 5.0 mit dem jeweils aktuellen Kartierverfahren.
2. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.
3. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützten Biotop zu erfassen. Im Wald gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift (siehe Punkt 5).
4. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotop auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden. Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
5. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotop auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch, sondern auf Basis einer Luftbilddauswertung erfasst. Nur dort, wo aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“. Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um „_K“ (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3). Azonale / extrazonale Walddypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2021 End: 29/10/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

TK 6708/1 – 6708/3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222200 Rural areas mapping services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

II.2.4. Description of the procurement

1. Verbindliche Erfassungssoftware ist GISPAD 5.0 mit dem jeweils aktuellen Kartierverfahren.
2. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich Mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.
3. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützten Biotope zu erfassen. Im Wald gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift (siehe Punkt 5).
4. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotope auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden. Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
5. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotope auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch, sondern auf Basis einer Luftbilddauswertung erfasst. Nur dort, wo aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“. Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um „_K“ (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3).
Azonale / extrazonale Waldtypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2021 End: 29/10/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

TK 6709/1 – 6709/2

Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222200 Rural areas mapping services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC Saarland

II.2.4. Description of the procurement

1. Verbindliche Erfassungssoftware ist GISPAD 5.0 mit dem jeweils aktuellen Kartierverfahren.
2. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.
3. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützten Biotop zu erfassen. Im Wald gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift (siehe Punkt 5).
4. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotop auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden. Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
5. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotop auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch, sondern auf Basis einer Luftbildauswertung erfasst. Nur dort, wo aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“. Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um „_K“ (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3).
Azonale / extrazonale Waldtypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2021 End: 29/10/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

TK 6806/1 (saarländischer Anteil)
Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222200 Rural areas mapping services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC0 Saarland

II.2.4. Description of the procurement

1. Verbindliche Erfassungssoftware ist GISPAD 5.0 mit dem jeweils aktuellen Kartierverfahren.
2. Alle Objekte mit Flächenanteil innerhalb der Lose sind vollständig, d. h. über die Blattschnittgrenze hinaus zu erfassen (Ausnahme: Landesgrenze). Ein Grenzabgleich Mit vorhandenen Objekten der OBK ist sorgfältig durchzuführen.
3. Die Kartierung ist selektiv. Es sind innerhalb der Kartierkulisse alle Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (Objektklasse BT) zu erfassen und zu bewerten, sowie alle nach § 22 SNG (Objektklasse GB) in Verbindung mit § 30 BNatSchG geschützten Biotop zu erfassen. Im Wald gilt für die LRT 9110 und 9130 außerhalb der FFH-Gebiete eine vereinfachte Kartiervorschrift (siehe Punkt 5).
4. Innerhalb der FFH-Gebiete soll auf die Erfassung der Biotop auf Waldsonderstandorten (azonal, extrazonal) ein besonderer Fokus gelegt werden. Diese wurden bei der bisherigen IST-Zustandserfassung nur unzureichend erfasst.
5. In Waldflächen außerhalb der NATURA 2000-Gebiete werden Waldbiotop auf Zonalen Waldstandorten nicht terrestrisch, sondern auf Basis einer Luftbilddauswertung erfasst. Nur dort, wo aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und geologischen Verhältnisse die LRT 9110 und 9130 gemeinsam vorkommen können, ist eine Geländeerfassung zur Verifizierung erforderlich. Zu liefern sind in jedem Fall abgegrenzte Polygone mit Angabe des LRT (ohne Bewertung). Die digitale Erfassung erfolgt in der GISPAD-Objektklasse „BT“. Die kursorischen Wald-LRT's (9110 u. 9130) sind in der Objektklasse „BT“ zu erfassen und die Kennung ist um „_K“ (Bsp.: BT_K-6509-0001-2020) zu erweitern (siehe OSIRIS-Anleitung 4.3).
Azonale/extrazonale Waldtypen bzw. Waldflächen mit Verdacht auf Vorkommen von geschützten Biotopen sind in jedem Fall im Gelände zu erfassen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2021 End: 29/10/2021
This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information**Section IV: Procedure**

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information**IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 04/02/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/03/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/02/2021 Local time: 09:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1.**

Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 681-5014994

Fax: +49 681-5013506

Internet address: <http://saarland.de/3339.htm>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 681-5014994

Fax: +49 681-5013506

Internet address: <http://saarland.de/3339.htm>

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/01/2021